



## Pressemitteilung

### Ehrenamtliche Krisenbegleitung bei der Stiftung AKM: Ab April RUF24-Schulung in Niederbayern

**Niederbayern, Dezember 2022 – Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) bietet im Frühjahr 2023 für das Zentrum in Niederbayern eine Schulung zur ehrenamtlichen Krisenbegleitung für den Kriseninterventionsdienst RUF24 an. Dafür werden Interessierte aus dem Raum Niederbayern gesucht. Die Schulung beginnt am Wochenende 29./30. April 2023 und endet im Juli 2023. Aktuell sind noch Plätze frei.**

RUF24 ist ein Bereich in der Stiftung AKM, der Familien stützt, deren Kind sich in einer akuten lebensbedrohlichen Situation befindet. „Wir gehen mit den Familien durch die tiefsten Täler in den dunkelsten Nächten. So lange, bis sie wieder Licht sehen“, sagt Brigitte Schratzenstaller, Leitung RUF24 Niederbayern. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen ist vieles nicht vorherseh- und planbar. Eltern sind plötzlich so erschöpft, dass sie nicht wissen, wie es weitergehen kann. Hinzu kommen Unfälle und unerwartete Diagnosestellungen, auch in der Schwangerschaft, die Familien an den Rand ihrer Kräfte bringen. Hier ist RUF24 an der Seite der Familien, sieben Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag – unabhängig von der Uhrzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, Weihnachten oder Silvester.

Die Ehrenamtlichen unterstützen die hauptamtlichen Kräfte der Stiftung und besetzen circa alle 14 Tage nachts, am Wochenende oder Feiertagen den Notruf. Im engen Austausch mit den AKM-Mitarbeiter\*innen stehen sie den Familien in ihrer akuten Not zur Seite. Interessierte sollten daher einen Führerschein haben und bereit sein, auch nachts längere Strecken zu fahren. Eine herausfordernde Tätigkeit, weshalb der Stiftung auch eine intensive Schulung sehr am Herzen liegt.

#### **Umfassende Schulung in fünf Modulen**

Die Schulung zur ehrenamtlichen Krisenbegleitung besteht aus fünf Modulen (jeweils an Wochenenden) und umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten. Ziel ist es, die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgaben umfassend vorzubereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für diese besondere Tätigkeit zu vermitteln. Fragen wie „Was ist eine Krise“, „Wie unterstütze ich eine Familie in einer Krise“ oder „Wie sorge ich für mich selbst, damit ich andere gut unterstützen kann?“ werden während der Ausbildung erörtert.

#### **Schulungstermine (Schulungsort: Evangelische Kirchengemeinde Dingolfing, Martin-Luther-Platz 1)**

Modul 1: 29.-30. April 23

Modul 2: 13.-14. Mai 23

Modul 3: 10.-11. Juni 23

Modul 4: 01.-02. Juli 23

Modul 5: 22.-23. Juli 23



Die RUF24-Schulung ist modular aufgebaut. Das bedeutet für die Teilnehmenden, dass ein Einstieg jederzeit möglich ist und fehlende Module im nächsten Durchgang nachgeholt werden können. Interessent\*innen sollten über physische und psychische Stabilität verfügen, weshalb im ersten Schritt unverbindliche Kennenlerngespräche stattfinden.

Kontakt für Anmeldung zur RUF24-Schulung oder weitere Rückfragen:

**Brigitte Schratzenstaller**

**Telefon: 0159/04032264**

**Mail: [brigitte.schatzenstaller@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:brigitte.schatzenstaller@kinderhospiz-muenchen.de)**

#### **Kontakt Presse:**

Michael Seidl  
Öffentlichkeitsarbeit Zentrum Niederbayern  
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM  
Altstadt 314  
84028 Landshut  
Tel.: +49 871 4640495 7  
Mobil: +49 176 12567676  
Mail: [michael.seidl@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:michael.seidl@kinderhospiz-muenchen.de)

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) – Zentrum Niederbayern

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzt\*innen, Psycholog\*innen, Krankenschwestern, Heilpädagog\*innen, Therapeut\*innen und Sozialarbeiter\*innen von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.

Das Zentrum Niederbayern mit der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Landshut (Träger: Stiftung AKM) ist aufgrund des wachsenden Bedarfs an Unterstützung und Betreuung von Familien mit schwersterkrankten Kindern und Jugendlichen in der Region entstanden. Neben kürzeren Wegen für Familien und Helfer kann die Versorgung so auf die individuellen Bedürfnisse in der Region angepasst werden, auch im Notfall ist schneller jemand vor Ort. Das Zentrum Niederbayern ist in der gesamten Region im Einsatz und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Stiftung AKM an. Von der Nachsorge über Angehörigenberatung bis hin zum Familienbegleitenden Kinderhospizdienst. Dabei arbeitet das Team eng vernetzt mit Kliniken, ärztlichen Fachkräften für Kinder- und Jugendmedizin, spezialisierten Fachdiensten sowie Behörden der jeweiligen (kreisfreien) Städte und Landkreise zusammen. Zudem bestehen Kooperationen u.a. mit Erwachsenenhospizvereinen, Kliniken, Nachbarschaftshilfen und Pflegediensten.